

Einführungsphase [E1/E2]

- Die individuelle Leistungsentwicklung wird angemessen berücksichtigt.
- Die Bearbeitungszeit von Klausuren beträgt in der Regel 90 Minuten.
- Die Anzahl der Klausuren bezieht sich immer auf ein Kurshalbjahr.
- Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Gründen einen Leistungsnachweis in einem zwei- oder dreistündigen Kurs, ist der versäumte Leistungsnachweis nachzuholen, in Fächern mit zwei Klausuren entscheidet die Lehrkraft.

Fach	schriftliche Leistungsnachweise	Gewichtung	kontinuierlich erbrachte Leistungen	Gewichtung
Mathematik	zwei Klausuren	etwa 50 %	Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Beteiligung an unterrichtsbezogenen schulischen Veranstaltungen, ggf. schriftliche Hausaufgabenkontrollen (auch unangekündigt)	etwa 50 %
Deutsch	zwei Klausuren	etwa 50 %	Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Präsentationen/Referate, konstruktive Beiträge in Gruppen- und Partnerarbeit, Abgabe freiwilliger schriftlicher Arbeiten, Mitwirkung an Schulveranstaltungen	etwa 50 %
Englisch	zwei Klausuren	etwa 50 %	Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Präsentationen/Referate, Vokabeltests	etwa 50 %
Französisch (Anfänger & Fortgeschrittene)	zwei Klausuren	etwa 40 %	Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Präsentationen/Referate, Vokabeltests	etwa 60 %
Musik, DSP, Kunst	eine Klausur	etwa 1/3	Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Präsentationen/Referate, fachpraktische Leistungen, Mitwirkung an Schulveranstaltungen (z.B. Komponier-Werkstatt, spielpraktischer Auftrag)	etwa 2/3
Geschichte, Geografie, Religion/Ethik, PoWi	eine Klausur	etwa 1/3	Mitarbeit im Unterricht, Redebeiträge in Unterrichtsgesprächen, Lernergebnisse (z.B. Referate, Collagen) auch in Verbindung mit anschließenden Kolloquien, Beteiligung an unterrichtsbezogenen schulischen Veranstaltungen, Hausaufgaben und Hausaufgabenkontrollen; PoWi in E2: Praktikumsportfolio	etwa 2/3
Biologie, Chemie, Physik	eine Klausur	etwa 1/3	Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, fachspezifische Arbeitsweisen (z.B. Durchführung, Protokollierung und Auswertung von Experimenten, Modellbau, Mikroskopieren), Lernergebnisse (z.B. Referate, Collagen), Beteiligung an unterrichtsbezogenen schulischen Veranstaltungen, ggf. Kurztests und Hausaufgabenkontrollen	etwa 2/3
Informatik	eine Klausur	etwa 1/3	Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Projektarbeit	etwa 2/3
Sport	eine besondere Fachprüfung mit sportpraktischen und -theoretischen Anteilen*	etwa 1/3	Mitarbeit im Unterricht, aktive Beteiligung an praktischen Phasen, Redebeiträge in Unterrichtsgesprächen, Lernergebnisse (z.B. Referate, Bewegungsdemonstration, Gestaltung einzelner Unterrichtsphasen), Beteiligung an unterrichtsbezogenen schulischen Veranstaltungen	etwa 2/3

* Fachprüfung Sport: Der theoretische Anteil wird mit mindestens 25% gewichtet wird.

Wird ein Prüfungsteil der besonderen Fachprüfung mit weniger als 05 Notenpunkten bewertet, tritt die Sperrklausel in Kraft: Die Bewertung eines der beiden Prüfungsteile mit null Punkten schließt eine Gesamtbewertung mit mehr als drei Punkten und die Bewertung eines Prüfungsteils mit ein, zwei oder drei Punkten eine Gesamtbewertung mit mehr als fünf Punkten aus. Auch im Falle von langfristigen verletzungsbedingten Ausfällen oder körperlichen Einschränkungen muss der Sportunterricht besucht werden, um die Belegpflicht zu erfüllen. In diesem Fall erfolgt die Benotung ausschließlich auf Grundlage sporttheoretischer Unterrichtsleistungen.

Qualifikationsphase [Q1–Q4]

- Die individuelle Leistungsentwicklung wird angemessen berücksichtigt.
- Die Bearbeitungszeit von Klausuren beträgt in der Regel 90 Minuten, bei der Klausur unter Abiturbedingungen (Q3 in den Leistungskursen) mindestens 180 Minuten.
- Die Anzahl der Klausuren bezieht sich immer auf ein Kurshalbjahr.
- In jedem Leistungskurs und jedem 4-stündigen Grundkurs kann in den Halbjahren Q1 bis Q3 nach Entscheidung der Lehrkraft eine Klausur durch ein Referat oder eine Präsentation ersetzt werden (für alle Lernenden eines Kurses einheitlich).
- Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Gründen einen Leistungsnachweis in einem zwei- oder dreistündigen Kurs, ist der versäumte Leistungsnachweis nachzuholen, ansonsten entscheidet die Lehrkraft.

Fach	schriftliche Leistungsnachweise	Gewichtung	kontinuierlich erbrachte Leistungen	Gewichtung
Mathematik			Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Beteiligung an unterrichtsbezogenen schulischen Veranstaltungen, ggf. schriftliche Hausaufgabenkontrollen (auch unangekündigt)	
Grundkurs (4-stündig)	Q1 / Q2 / Q3: zwei Klausuren Q4: eine Klausur	etwa 50 % etwa 1/3		etwa 50 % etwa 2/3
Leistungskurs	Q1 / Q2: zwei Klausuren Q3: eine Klausur und eine Klausur unter Abiturbedingungen Q4: eine Klausur	etwa 50 % etwa 1/3		etwa 50 % etwa 2/3
Deutsch			Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Präsentationen/ Referate	
Grundkurs (4-stündig)	Q1 / Q2 / Q3: zwei Klausuren Q4: eine Klausur	etwa 50 % etwa 1/3		etwa 50 % etwa 2/3
Leistungskurs	Q1 / Q2: zwei Klausuren Q3: eine Klausur und eine Klausur unter Abiturbedingungen Q4: eine Klausur	etwa 50 % etwa 1/3		etwa 50 % etwa 2/3
Englisch, Französisch			Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Präsentationen/Referate, Vokabeltests	
Grundkurs (3-stündig)	Q1 / Q2 / Q4: eine Klausur Q3: Kommunikationsprüfung	etwa 1/3		etwa 2/3
Französisch-Anfänger (4-stündig)	Q1 / Q2 / Q3: zwei Klausuren Q 4: eine Klausur	etwa 50 % etwa 1/3		etwa 50 % etwa 2/3
Leistungskurs	Q1 / Q2: zwei Klausuren Q3: Klausur unter Abiturbedingungen, Kommunikationsprüfung	etwa 50 %		etwa 50 %
Geschichte, Geografie, Religion/Ethik, PoWi			Mitarbeit im Unterricht, Redebeiträge in Unterrichtsgesprächen, Lernergebnisse (z.B. Referate, Collagen) auch in Verbindung mit anschließenden Kolloquien, Beteiligung an unterrichtsbezogenen schulischen Veranstaltungen, Hausaufgaben und Hausaufgabenkontrollen	
Grundkurs	eine Klausur	etwa 1/3		etwa 2/3
Leistungskurs	Q1 / Q2: zwei Klausuren Q3: eine Klausur und eine Klausur unter Abiturbedingungen Q4: eine Klausur	etwa 50 % etwa 1/3		etwa 50 % etwa 2/3

Gesichtspunkte der Leistungsbewertung

Fach	schriftliche Leistungsnachweise	Gewichtung	kontinuierlich erbrachte Leistungen	Gewichtung
Musik, DSP, Kunst Grundkurs	eine Klausur	etwa 1/3	Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Präsentationen/Referate, fachpraktische Leistungen (z.B. Komponier-Werkstatt, spielpraktischer Auftrag), Mitwirkung an Schulveranstaltungen	etwa 2/3
Biologie, Chemie, Physik			Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, fachspezifische Arbeitsweisen (z.B. Durchführung, Protokollierung und Auswertung von Experimenten, Modellbau, Mikroskopieren), Lernergebnisse (z.B. Referate, Collagen), Beteiligung an unterrichtsbezogenen schulischen Veranstaltungen, ggf. Kurztests und Hausaufgaben-Kontrollen	etwa 2/3 etwa 50 % etwa 2/3
Grundkurs	eine Klausur	etwa 1/3		
Leistungskurs	Q1 / Q2: zwei Klausuren Q3: eine Klausur und eine Klausur unter Abiturbedingungen Q4: eine Klausur	etwa 50 % etwa 1/3		
Informatik Grundkurs	eine Klausur	etwa 1/3		
Sport			Mitarbeit im Unterricht, aktive Beteiligung an praktischen Phasen, Redebeiträge in Unterrichtsgesprächen, Lernergebnisse (z.B. Referate, Bewegungsdemonstration, Gestaltung einzelner Unterrichtsphasen), Beteiligung an unterrichtsbezogenen schulischen Veranstaltungen	etwa 2/3 etwa 50 % etwa 2/3
Grundkurs (2- und 3-stündig)	Q1 / Q2 / Q3 / Q4: eine besondere Fachprüfung mit sportpraktischen und -theoretischen Anteilen [†]	etwa 1/3		
Leistungskurs	Q1 / Q2: zwei Fachprüfungen Q3: eine Fachprüfung und eine Klausur unter Abiturbedingungen Q4: eine Fachprüfung, jeweils mit sportpraktischen und -theoretischen Anteilen	etwa 50 % etwa 1/3		

[†] Fachprüfung Sport: Der theoretische Anteil wird mit mindestens 25% gewichtet, im 3-stündigen Kurs mit bis zu 50 %, im Leistungskurs mit 50 %.

Wird ein Prüfungsteil der besonderen Fachprüfung mit weniger als 05 Notenpunkten bewertet, tritt die Sperrklausel in Kraft: Die Bewertung eines der beiden Prüfungsteile mit null Punkten schließt eine Gesamtbewertung mit mehr als drei Punkten und die Bewertung eines Prüfungsteils mit ein, zwei oder drei Punkten eine Gesamtbewertung mit mehr als fünf Punkten aus (s. die Sperrklauseltabelle).

Auch im Falle von langfristigen verletzungsbedingten Ausfällen oder körperlichen Einschränkungen muss der Sportunterricht besucht werden, um die Belegpflicht zu erfüllen. In diesem Fall erfolgt die Benotung ausschließlich auf Grundlage sporttheoretischer Unterrichtsleistungen.

Sperrklauseltabelle

Theorie / Praxis Praxis / Theorie.	3	2	1	0
15	5	5	5	3
14	5	5	5	3
13	5	5	5	3
12	5	5	5	3
11	5	5	5	3
10	5	5	5	3
9	5	5	5	3
8	5	5	5	3
7	5	5	4	3
6	5	4	4	3
5	4	4	3	3
4	4	3	3	2
3	3	3	2	2
2	3	2	2	1
1	2	2	1	1
0	2	1	1	0